

Bergaer Zeitung



Jahrgang 20

Mittwoch, 30. Januar 2008

Nummer 1

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster

AMTLICHER TEIL

Neugliederung der Standesamtsbezirke Greiz und Berga/Elster

Durch das Thüringer Landesverwaltungsamt werden mit Wirkung vom 01.02.2008 die Standesamtsbezirke Greiz und Berga/Elster neu gegliedert.

Dabei erfolgt die Anpassung der standesamtlichen Struktur im Landkreis Greiz an die durch Thüringer Verordnung über die Anerkennung der Vereinbarung einer erfüllenden Gemeinde zwischen den Gemeinden Teichwolframsdorf und Mohlsdorf und der Stadt Berga/Elster vom 26.11.2007 (GVBl. S. 219) festgelegte kommunale Verwaltungsstruktur.

Für folgende Amtshandlungen ist ab dem o. g. Termin das Standesamt in Berga/Elster, Am Markt 2 zuständig:

- Anmeldung zur Eheschließung
- Beurkundung von Sterbefällen
- Ausstellen von Personenstandsurkunden
- Anmeldung von Geburten

Wir bitten die Bürger der Gemeinden Mohlsdorf und Teichwolframsdorf um Beachtung der Änderung.

Stadtverwaltung Berga · Büttner, Bürgermeister

Wichtige Mitteilung für alle Bürger von Berga, Mohlsdorf und Teichwolframsdorf!

Mit Inkrafttreten der Vereinbarung einer erfüllenden Gemeinde zwischen den Gemeinden Teichwolframsdorf und Mohlsdorf und der Stadt Berga/Elster zum 01.01.2008 werden die Verwaltungsaufgaben neu gegliedert bzw. die Fachämter neu strukturiert.

Durch diese Umstellungen kann es in der Übergangsphase in Einzelfällen zu Verzögerungen bei der Abarbeitung von Verwaltungsvorgängen kommen. Wir sind jedoch bemüht, Einschränkungen so gering wie möglich zu halten und schnellsten einen reibungslosen Verwaltungsablauf wieder herzustellen.

Aus organisatorischen Gründen macht es sich darüber hinaus erforderlich, die Bereiche des Einwohnermeldewesens in der Stadt Berga, in der Gemeinde Mohlsdorf und in der Gemeinde Teichwolframsdorf in der Zeit vom

28.01.2008 bis 01.02.2008

zu schließen.

Grund hierfür ist die Softwareumstellung und die Datenzusammenführung. Ab 04.02.2008 sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis.

Büttner, Stadtverwaltung Berga

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008 durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2007 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008 gemäß § 27 Abs. 3 GrStG durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2007 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines Steuerbescheides. Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sie betragen:

- | | |
|--|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke | |
| - Grundsteuer A - | 300 v. H. |
| b) für die anderen Grundstücke | |
| - Grundsteuer B - | 300 v. H. |
- der Steuermessbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2008 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten.

Konto der Stadtkasse:

Sparkasse Gera-Greiz, Kto.-Nr. 640 778, BLZ 830 500 00

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bitte beachten Sie:

Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

ENDE AMTLICHER TEIL

Nachrichten von der Staatl. Grundschule Berga

Der Martinstag 2007

Jedes Jahr auf Neue erinnert uns das Fest des Sankt Martin die Not anderer Menschen nicht zu vergessen, aufmerksam zu bleiben und zu teilen. Die Geschichte von Teilen des Mantels ist bis heute der Inbegriff von Nächstenliebe. Martin erwartet keine Gegenleistung für seine Hilfe. Er sieht Not und handelt. In diesem Sinne gestaltete sich auch im November 2007 der Martinstag an unserer Grundschule. Unterstützt wurden wir dabei von 4 Mitgliedern der pädagogischen Werkstatt "Globales Lernen" Gera, Frau Doreen Warnke und Frau Susann Pöhler. Unsere Kinder wurden auf vielfältige Weise mit dem Leben der Kinder in anderen Ländern vertraut gemacht.

In den 1. Klassen stellte Frau Warnke ihre Erlebnisse mit Kindern in Sri Lanka und Kuba eindrucksvoll dar.

Frau Susann Pöhler war in den 2. Klassen zu Gast. Sie weilte zu Studienzwecken in Papua-Neuguinea und erzählte anschaulich von der Lebensweise der Menschen dort. Die Kinder interessierten sich auch für die exotischen Früchte aber nicht jeder wollte kosten.

In Kl. 3a stellte Frau Vanamali-Prautsch das indische Leben vor. Besonders das Einklei-

den, sich schmücken und schminken fand große Begeisterung. Herr Schäfer aus Sömmerda brachte der Kl. 3b durch Fotos, Filme, Gefäße, Figuren, Ketten, Taschen, Muscheln u.a. ebenfalls das weit entfernte Papua-Neuguinea nahe. Spannend fanden die Kinder das Basteln von Maisröcken und Bemalen von Masken.

Herr Tinos Zifunzi, Architekt in Weimar, stammt aus Simbabwe und besuchte die Kl. 4a. Nach einem Frühstück mit Couscous, Bananen und Ananas erzählte er von seiner Heimat und stampfte Erdnussbutter. Auf eine Fantasieflugreise nach Mexiko nahm Herr Alan Torres die Kl. 4b mit die Kinder musizierten auf einfachen mexikanischen Instrumenten, kosteten süßen Reiswassersaft und tanzten wie die "alten Inkas".

Für alle wird dieser Projekttag unvergesslich bleiben. Neben diesen interessanten Erfahrungen und eindrucksvollen Begegnungen konnten wir aus den Erlösen von einem Kuchenbasar, einer Tombola und privaten Spenden über das Kindermissionswerk mongolische Straßenkinder mit 256,66 Euro unterstützen, ganz im Sinne des Heiligen Martin von Tours.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses Projekttag und seines Erfolges beigetragen haben.

E. Stieler Schulleiterin



Ein echter Mexikaner



Was sind das für Früchte



Indisch in Klasse 3a



Geschmückt auf indische Art



Ausflug nach Simbabwe

Auf den Spuren der Heiligen Elisabeth



Wir, die Religionsgruppen der 3. und 4. Klassen, starteten am 5. November mit Frau Pöhler und Frau Stieler zu einer Exkursion nach Eisenach auf die Wartburg. Im Religionsunterricht machten wir uns mit Martin Luther und Elisabeth von Thüringen bekannt. Nun wollen wir einen der Orte, an dem sie weilten, aufsuchen-die Wartburg. An diesem sonnigen Herbsttag fuhren wir mit dem Zug von Berga über Gera, Weimar, Erfurt nach Eisenach. Am Fuße der Wartburg erklang bereits mittelalterliche Musik, die uns auf den Tag einstimmte. Anlässlich Elisabeths 800. Geburtstages besuchten wir die dortige Ausstellung. Mit Kopfhörern ausgerüstet bestaunten wir ihr Kleid, ihre funkelnde Krone, ihr Lieblingsbuch u.a.m. Natürlich suchten wir auch die Lutherstube auf. Anschließend bestiegen wir den Turm. Viele Kinder nahmen sich ein kleines Andenken mit, welches sie sicher noch lange an diesen Ausflug erinnern wird.

Pippi, Michel, Kalle und Ronja in der Grundschule



Anlässlich des 100. Geburtstages von Astrid Lindgren fand am 16. November 2007 die ARD-Radionacht statt. Wir, die Mädchen und Jungen der Klasse 3b, waren auch dabei. Unseren Klassenraum verwandelten wir in die Villa Kunterbunt und richteten unsere gemütlichen Hör- und Schlafecken ein. Viele Pippis, Michels und Kalles tummelten sich im Schulhaus. Nun machten wir noch einen Ausflug in die Pizzeria und wurden dort mit Pizza, Getränken und Eis richtig verwöhnt. 20.00 Uhr - Radio an! Alle waren gespannt auf die lange Radionacht! Wir lauschten den Erzählungen über Ronja, die Brüder Löwenherz, Pippi, die Kinder aus Bullerbü. ... Gegen 1.00 Uhr versanken die Stimmen und wir in den tiefen Schlaf. Astrid Lindgrens Bücher werden uns auch weiterhin treue Begleiter sein.

Die Klasse 3b der Grundschule Berga

Verein zur Förderung, Bewahrung und Erforschung der Tradition des sächsisch/thüringischen Uranerzbergbau e.V. · Regionalgruppe Ostthüringen

19. Februar - Vortrag:

»Stand und weitere Aufgaben der Sanierung an den Standorten Königstein und Freital-Gittersee«

Referent: Dipl.-Ing. Steffen Kunz
Weiterhin erfolgt die Absprache und Anmeldung zur Exkursion im Monat März.
Der Veranstaltungsort ist in Ronneburg, Paitzdorfer Straße, im Beratungsraum der Wismut GmbH (vormals Verwaltung BMB 17).

Mein Stein für die Schmirchauer Höhe

Mit dem vom Bergbautraditionsverein Wismut vorgelegten Zeitzeugniskonzept "Vom Bergbau zur Sanierung" wird das Ziel verfolgt, an den mehr als 40-jährigen Uranerzbergbau durch die SAG/SDAG Wismut zu erinnern und die anschließende fast 20-jährige Sanierungstätigkeit der Wismut GmbH zu würdigen.

Eine herausragende Bedeutung nimmt dabei die Idee der Gestaltung einer "begehbaren Landkarte mit Namensteinen" auf dem Hochplateau der Schmirchauer Höhe ein. Der abgedeckte Aufschüttkörper über dem ehemaligen Tagebau Lichtenberg bildet an seiner höchsten Erhebung bei 373 m NN einen Offenlandbereich mit einer ca. 70 x 250 m großen Plateaufläche.

Mittels Findlingen werden die umliegenden Ortschaften dargestellt. Die Standorte der ehemaligen Tagesschächte werden durch kleine Granitstelen markiert. Die begehbare Landkarte wird durch Naturgranitsteine umrahmt. Diese Einzelsteine (35 x 17 x 15 cm) werden mit Namensschildern versehen, welche den Namen von Wismut-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern sowie deren

Arbeitsstätte in der Wismut vermerken.

Für eine Spende ab 30,00 Euro wird ein Namensstein reserviert, wobei der Name des Sponsors nicht mit dem Namensschild auf dem Stein übereinstimmen muss. Also auch eine Form, um an einen Angehörigen oder ehemaligen Arbeitskollegen zu gedenken, oder einen Bekannten durch den Namensstein eine Freude zu bereiten.

Weitere Einzelheiten zum Namensstein, der Finanzierung, den Beginn des Aufbaus und der Teilnehmer können Sie sich bei unseren Vereinsmitgliedern Michael Lippert, Kalkgraben 14 in 07980 Berga, Telefon 036623 20853, Lothar Hartmann, Ronneburger Str. 76 in 07580 Seelingstädt, Telefon 0177 2180737 erfragen.

Gelungene Mettenschicht

Die Mitglieder des Traditionsvereins Wismut aus Seelingstädt haben Ende des vergangenen Jahres zu 2 Mettenschichten in die Steigerstube des ehemaligen Bergmannes, Dieter Wulf, nach Seelingstädt, Lindenstr. 77, eingeladen. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Aufbereiter, Bergleute, und Einwohner von Seelingstädt und Umgebung haben daran teilgenommen. Zu Beginn der Mettenschicht wurde das Bergmannslied "Glück auf, der Steiger kommt" gesungen. Herr Wulf hat in seiner Eröffnungsrede zu den Traditionen der Mettenschicht und der Idee zum Bau der Steigerstube ein paar Ausführungen dargelegt. Nach dem Kurzvortrag des Geschäftsführers des technischen Ressorts der Wismut GmbH, Herrn Dietmar Leupold, wurden Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht.

Der Wunsch aller Anwesenden war eindeutig, im nächsten Jahr wieder an einer Mettenschicht

teilzunehmen. Während der Veranstaltung wurde ein Kurzfilm gedreht, der Ende Februar in der Steigerstube zur Aufführung kommen soll. Wir werden rechtzeitig dazu einladen.

Neue Literatur - kurz vorgestellt

Im Verlauf des letzten Jahres gab es interessante Neuerscheinungen zum Thema Bergbau in Sachsen, die wir kurz mit bibliographischen Angaben vorstellen:

- Rainer Karlsch: Uran für Moskau - Die Wismut - eine populäre Geschichte, 276 Seiten, 59 Abbildungen, Preis 14,90 Euro
- Jens Hahn: Herkules - Frisch-Glück und Co - Berggeschrei am Fürstenberg, 180 Seiten, 71 Abbildungen, Preis 15,95 Euro
- Klaus Beyer: Eigentlich wollte ich nur ein Jahr bleiben - Erinnerungen, Episoden, Gedanken aus vierzig Jahren Berufsleben im westerzgebirgischen Uranerzbergbau, Preis 15,95 Euro
- Rolf Lange, Axel Hiller: Die Wismut in Marienberg, Band 1 - Bergbau und Geologie, 240 Seiten, Preis 32,00 Euro
- Rolf Lange: Bergleute berichten vom Uranerzbergbau - Im Band 2, die Wismut in Marienberg, 156 Seiten und s/w und Farbabbildungen.

Vorankündigung

Am 12. April 2008 findet ab 10:00 Uhr in 09477 Jöhstadt die Landesdelegiertenversammlung des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine statt.

Glück auf · Klaus Binnenhei, Seelingstädt
Im Auftrag des Vorstandes

Hundesport Teichwolframsdorf

Wir hoffen, alle Hundefreunde und ihre Vierbeiner sind gut ins neue Jahr gekommen und wünschen schöne Stunden in 2008 mit ihren vierbeinigen Freunden. Zwischenzeitlich haben wir schon wieder fleißig trainiert und in unsere Baugenehmigungsverfahren scheint wieder Bewegung zu kommen. In einen Telefonat der Landrätin mit dem Verantwortlichen der Klinikum Greiz dieser die baldigste Baulasteintragung zur Wegerechtserteilung zu und damit stände Der Baugenehmigung nicht mehr im Wege. Die letzte Hürde wäre erfolgreich genommen.

Aufzucht von Welpen und Junghunden

Immer öfter werden wir mit Fragen konfrontiert zur Aufzucht und Fütterung von Welpen und Junghunden.

- was füttert man am zweckmäßigsten?
- wann beginne ich mit der Erziehung?
- wann sollte ich auf den Hundeplatz gehen?
- wann kann ich ihn wie belasten?
- wann kann oder soll ich Zwang in der Erziehung anwenden?
- ist Schutzdienst beim Hund meiner Rasse zweckmäßig?

1. Welpen und Junghunde brauchen anderes Futter als ausgewachsene oder Senioren, als Hunde im Training oder vorm Schlitten.

Welpenfutter von bekannten Futterherstellern sollte verfüttert werden. Rohproteine über 26%, Fette über 10%, Kalzium und Phosphor beides über 1%, Welpenfutter mindestens 1 Jahr, normal bis zum 16. Lebensmonat verfüttern. Welpentrockenfutter ist dabei das Beste, Dosenfutter hat um 80% Feuchtigkeitsanteil, sprich Wasser, was bleibt dann für den Hund? Die Menge entsprechend Gewicht steht auf dem Futtersack, Wachstum einkalkulieren. Wer am Futter spart legt es beim Tierarzt drauf.

2. Gegenfrage - wann beginnen sie mit der Erziehung ihres Kindes- mit 18 ist es zu spät!

Zu 3. So bald wie möglich. Der Hund ist ein Meutentier. Auf dem Hundeplatz lernt er sich in die Meute einzufügen, kann mit Gleichen toben und spielen und der Trainingsplatz wird ein gern besuchter Ort.

Zu 4. Belastet wird altersgemäß, dosiert und altersbedingt gesteigert. Die Experten auf dem Platz beraten.

Zu 5. Zwang ist das letzte was unsere Hunde brauchen. Sie brauchen klare Bilder von dem was wir fordern. Er muss klar erkennen können was falsch oder richtig ist und das ohne Prügel, Strom oder Stachel. Worte sind ausreichend. Im Vordergrund steht die Anerkennung für richtiges Verhalten.

Zu 6. Schutzdienst ist Zweikampf wie bei Menschen, aber sie lernen es mit Regeln. Der Hund lernt zu beißen, wenn es ihm erlaubt ist. Er lernt auf Anweisung seine Handlung einzustellen, sein Beißtrieb wird gesteuert und er reagiert sich kontrolliert ab.

Auch andere Fragen beantworten wir gern, kommt zum Training, Freitags ab 16.00 Uhr, auf den Hundeplatz nach Teichwolframsdorf. Wir freuen uns auf euch. Rechtzeitig ist besser als zu spät! Uwe Staps 036624/22357

Kirchspiel Berga

Der Monatsspruch Januar lautet:

Jesus Christus spricht:

Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken.
Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten.

Markus 2,17

Herzliche Einladung sich unter Gottes Wort zu treffen

GOTTESDIENSTE

Sonntag, den 27.01.08

Berga 14.00 Uhr

Sonntag, den 03.02.08

Berga 10.00 Uhr

Wernsdorf 15.00 Uhr

Sonntag, den 10.02.08

Berga 10.00 Uhr

Clodra 13.30 Uhr

Sonntag, den 17.02.08

Berga 10.00 Uhr

Wernsdorf 15.00 Uhr

Sonntag, den 24.02.08

Berga 10.00 Uhr

Sonntag, den 02.03.08

Berga 10.00 Uhr

Wernsdorf 15.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Gemeindenachmittag

am Montag, 11.02.08, 14.00 Uhr
im Pfarrhaus Berga

Konfirmandenstunde

Montag um 13.30 Uhr

Vorkonfirmanden

Freitag um 16.00 Uhr

Christenlehre

Montag 14.30 Uhr

in der Grundschule

Kinderkirchennachmittag

im Pfarrhaus zu Berga

am 29.02.2008

14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Telefon 036623 / 25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache.

Wolfersdorfer Frauen - Weihnacht 2007

Am 14. Dezember lud der Frauenverein seine Mitglieder mit Partner zur Weihnachtsfeier, auf den Saal des Gasthofes "Zum grünen Tal" ein. Pünktlich 19:00 Uhr, der Saal war gut gefüllt, eröffnete unsere Vorsitzende Gudrun Götz den Schönen Abend. Die Showband "Querbeat" stand schon in den Startlöchern und nach einem leckeren Essen luden ein Engel und der Weihnachtsmann ein, das Tanzbein zu schwingen. Bei schwungvoller Musik war die Stimmung sehr ausgelassen, es war eben für jeden etwas dabei. Der "Fanclub" war von der Band auch fasziniert.



Der Abend war noch nicht vorbei, eine Überraschung hatten wir noch! Die "Hobbycomics" aus Gera ließen unsere Lachmuskeln kräftig arbeiten! Wir hoffen, es hat euch allen gut gefallen, uns hat es Spaß gemacht. Für 2008 wünschen wir Euch vor allem Gesundheit und viele schöne gemeinsame Stunden.

Hier noch die nächsten Termine:

10.02. Nachmittags, Kinderfasching auf dem Saal

07.03. Wahlversammlung

15.03. Stellen der Osterkrone

Der Vorstand

Bauernregeln für den Monat Januar

Neujahrsnacht still und klar
deutet auf ein gutes Jahr.

Kommt der Frost im Januar nicht,
zeigt er im Februar sein Gesicht.

Fehlen im Januar Schnee und Frost,
gibt der März gar wenig Trost.

Wächst das Gras schon im Januar,
wächst es schlecht das ganze Jahr.



Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember und Januar

Nachträglich im Dezember 2007...

Am 20.12.07	Herrn Walter Klepsch	zum 70. Geburtstag
Am 20.12.07	Frau Anna Stephan	zum 84. Geburtstag
Am 21.12.07	Frau Ingeborg Roth	zum 79. Geburtstag
Am 22.12.07	Frau Elsa Zick	zum 99. Geburtstag
Am 24.12.07	Herrn Kurt Steinbock	zum 80. Geburtstag
Am 25.12.07	Christa Hesse	zum 79. Geburtstag
Am 25.12.07	Herrn Fritz Popp	zum 79. Geburtstag
Am 25.12.07	Frau Meta Stumpe	zum 84. Geburtstag
Am 25.12.07	Frau Christa Wagner	zum 73. Geburtstag
Am 26.12.07	Frau Elise Köhler	zum 80. Geburtstag
Am 26.12.07	Herrn Manfred Kunz	zum 76. Geburtstag
Am 26.12.07	Frau Gertraut Mittenzwey	zum 71. Geburtstag
Am 27.12.07	Frau Ruth Dietzsch	zum 73. Geburtstag
Am 27.12.07	Frau Anneliese Schwabe	zum 72. Geburtstag
Am 28.12.07	Herrn Helmut Beyrich	zum 85. Geburtstag
Am 28.12.07	Frau Ruth Lemmen	zum 73. Geburtstag
Am 28.12.07	Herrn Herbert Thieme	zum 84. Geburtstag
Am 30.12.07	Frau Ella Gritschke	zum 75. Geburtstag
Am 30.12.07	Frau Johanna Jauch	zum 80. Geburtstag
Am 30.12.07	Frau Rita Zadworny	zum 81. Geburtstag
Am 31.12.07	Frau Anna Sommer	zum 91. Geburtstag
Am 31.12.07	Frau Irmgard Trautloff	zum 76. Geburtstag
Am 31.12.07	Herrn Kurt Uebrig	zum 82. Geburtstag

...und im Januar 2008

am 01.01.08	Herrn Karli Illgen	zum 77. Geburtstag
am 01.01.08	Frau Erika Lenk	zum 83. Geburtstag
am 02.01.08	Frau Rosemarie Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 02.01.08	Herrn Günter Weise	zum 80. Geburtstag
am 02.01.08	Frau Linda Zahn	zum 78. Geburtstag
am 03.01.08	Herrn Hans Enders	zum 73. Geburtstag
am 03.01.08	Frau Susanne Ohla	zum 75. Geburtstag
am 05.01.08	Frau Elfriede Albert	zum 76. Geburtstag

am 05.01.08	Frau Anna Kose	zum 70. Geburtstag
am 05.01.08	Frau Gerda Schneider	zum 79. Geburtstag
am 06.01.08	Herrn Richard Kurt	zum 76. Geburtstag
am 07.01.08	Frau Anneliese Berthel	zum 80. Geburtstag
am 07.01.08	Herrn Dr. Wolfgang Stößer	zum 70. Geburtstag
am 09.01.08	Frau Lieselotte Hänel	zum 74. Geburtstag
am 09.01.08	Frau Ursula Mühlpfordt	zum 82. Geburtstag
am 09.01.08	Frau Lieselotte Sell	zum 72. Geburtstag
am 10.01.08	Frau Wanda Kracik	zum 75. Geburtstag
am 13.01.08	Frau Wera Hermannsdörfer	zum 74. Geburtstag
am 13.01.08	Frau Ilse Löffler	zum 96. Geburtstag
am 13.01.08	Herrn Hans Rickert	zum 75. Geburtstag
am 14.01.08	Frau Inge Tölg	zum 70. Geburtstag
am 16.01.08	Frau Elfriede Kästner	zum 87. Geburtstag
am 16.01.08	Frau Käthe Matthäus	zum 76. Geburtstag
am 17.01.08	Frau Minna Darlatt	zum 74. Geburtstag
am 17.01.08	Frau Margarete Hofmann	zum 73. Geburtstag
am 17.01.08	Frau Marianne Schmidt	zum 83. Geburtstag
am 19.01.08	Herrn Alfred Tomiczny	zum 83. Geburtstag
am 20.01.08	Frau Aline Naumann	zum 101. Geburtstag
am 20.01.08	Frau Liane Schumann	zum 73. Geburtstag
am 20.01.08	Frau Franziska Sobe	zum 84. Geburtstag
am 21.01.08	Herrn Willy Forsthoffer	zum 80. Geburtstag
am 21.01.08	Frau Margarete Reichmuth	zum 74. Geburtstag
am 22.01.08	Frau Margarete Schürer	zum 70. Geburtstag
am 22.01.08	Herrn Heinz Seibt	zum 73. Geburtstag
am 23.01.08	Frau Marga Helgert	zum 83. Geburtstag
am 23.01.08	Herrn Wilhelm Wagner	zum 78. Geburtstag
am 24.01.08	Herrn Erich Friedrich	zum 72. Geburtstag
am 27.01.08	Herrn Wolfgang Steiner	zum 74. Geburtstag
am 28.01.08	Frau Gertraude Kegel	zum 73. Geburtstag
am 28.01.08	Frau Erika Maleck	zum 70. Geburtstag
am 28.01.08	Herrn Jochen Russe	zum 70. Geburtstag
am 30.01.08	Frau Brunhilde Schreiber	zum 71. Geburtstag

VdK-Veranstaltung Februar 2008

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, 25.02.2008 ein.

Termin: Montag, 25.02.2008
 Ort: Alte Schule Berga, Puschkinstraße 6, Räume AWO Berga
 Zeit: 15.00 Uhr
 Thema: Wirkungsweise von Bachblüten, die bei verschiedenen seelischen und daraus entstehenden körperlichen Problemen helfen
 Referentin: Heilpraktikerin Marion Meißner
 Wir freuen uns über ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Ortsverband Berga/Elster



**Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 27. Februar 2008**

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Jürgen Naundorf, Schiedsmann der Stadt Berga
 Telefon 20666 oder 0179 - 104 83 27

Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile

Einzelexemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2, abgeholt werden. Druckauflage: 2500.

Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner.

Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de. Druck: Druckerei Raffke

Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.